



6-3-5 Methode



FRAGE:

Die „6-3-5 Methode“ wurde im Jahre 1968 von Professor Bernd Rohbach entwickelt.

Sie funktioniert auch meistens sehr spontan mit noch ungeübten Teilnehmenden. Diese Technik fördert als Problemlösungsverfahren besonders die Erzeugung von neuen, ungewöhnlichen Ideen in einer Gruppe von Menschen.

Innerhalb von kurzer Zeit entstehen mit 6-3-5 maximal 108 Ideen. Die Bezeichnung ergab sich aus den optimal sechs Teilnehmenden, die je 3 erste Ideen produzieren und dann 5mal jeweils drei daraus abgeleitete Ideen weiterentwickeln.
(6 Teilnehmende, je 3 Ideen, 5mal weitergeben)

6-3-5 Methode - Wie es funktioniert:

- **Schritt 1:** Jeder Teilnehmende erhält dieses vorbereitete Arbeitsblatt. Das Arbeitsblatt enthält im Kopf die Fragestellung, sowie die Felder für die Ideen.
- **Schritt 2:** Je nach Schwierigkeitsgrad der Fragestellung legt der Moderator nun eine Zeitspanne für die Weitergabe der Arbeitsblätter fest (zum Beispiel alle 3 bis 5 Minuten).
- **Schritt 3:** Jeder der 6 Teilnehmenden verfasst nun 3 Ideen und trägt diese in die Felder der ersten Zeile ein.
- **Schritt 4:** Nach Ablauf der Zeitspanne werden die Arbeitsblätter im Uhrzeigersinn an den nächsten Nachbarn weitergegeben.
- **Schritt 5:** Jeder Teilnehmende soll nun versuchen, die bereits genannten Ideen aufzugreifen, zu ergänzen oder weiterzuentwickeln. Seine drei neuen Ideen trägt er in die nächste freie Zeile ein.
- **Schritt 6:** Nun wird der Weitergabezyklus wiederholt bis zur letzten Zeile des Arbeitsblattes.

